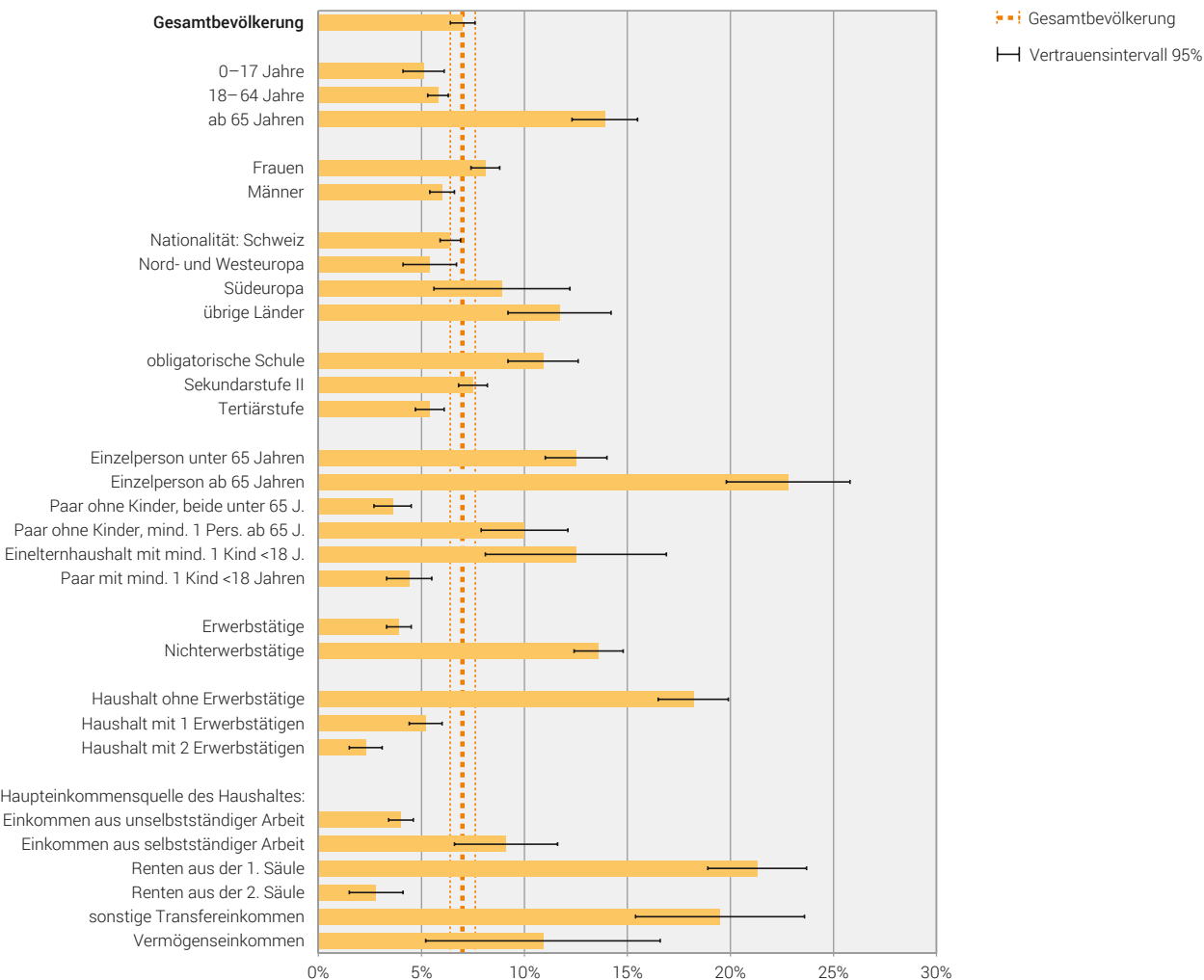


# Armutsquoten nach verschiedenen Merkmalen, 2015



Die Armutsquote basiert auf dem Einkommen ohne Berücksichtigung allfälliger Vermögensbestände. Die Haushaltsvariablen beziehen sich auf Personen, die in Haushalten mit solchen Merkmalen wohnen. Die Variablen zu Bildung und Arbeitsmarkt werden nur für Personen ab 18 Jahren erhoben. Als Kinder gelten alle Personen unter 25 Jahren, die bei ihrem Vater und/oder ihrer Mutter leben. Es werden nur Untergruppen mit mindestens 200 Beobachtungen in der Stichprobe und einem Vertrauensintervall von maximal  $\pm 10\%$  ausgewiesen. Mithilfe der Vertrauensintervalle lässt sich bestimmen, ob die beobachteten Unterschiede statistisch signifikant sind. Beispiel: Die Armutsquote der Männer beträgt  $6,0\% (\pm 0,6)$ , diejenige der Frauen  $8,1\% (\pm 0,7)$ . Die Vertrauensintervalle dieser zwei Gruppen betragen  $5,4\%$  bis  $6,6\%$  bzw.  $7,4\%$  bis  $8,8\%$  und überschneiden sich nicht. Der beobachtete Unterschied ist somit statistisch signifikant.